



---

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
**LV:** 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Deckblatt		1
Bereich: 1	Fensterarbeiten Holz - Altbau	21
Abschnitt: 1	Holzfenster und Außentür	21
Abschnitt: 2	Demontage und Entsorgung	35
Zusammenstellung		38
Gesamtseitenzahl		39

---



**Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299, Stand 2019)



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.1 - Angaben zur Baustelle

#### 0.1.1 Lage der Baustelle

Das Schulgrundstück befindet sich im Ortsteil Gundorf im Westen der Stadt Leipzig, nördlich der Leipziger Straße.

Das Baufeld für den Neubau der Schulerweiterung befindet sich auf dem Schulgelände, auf der Ostseite des bestehenden Schulgebäudes.

Das Grundstück wird auf der Südseite durch die Leipziger Straße, auf der Ostseite durch den Gundorfer Kirchweg und auf Nord- und Westseite durch Nachbargrundstücke begrenzt.

Für die Bauzeit der Schulerweiterung wird vorher eine Containeranlage als Schul-Interim südlich der Leipziger Straße, auf dem Freigelände der Grundschule errichtet.

0.1.2. Belastungen aus Immissionen, klimatische oder betriebliche Bedingungen nicht vorhanden.

#### 0.1.3 Art und Lage der Gebäude

Das bestehende Schulgebäude befindet sich auf der westliche Grundstücksseite. Die geplante Erweiterung aus einem 2-geschossigen Verbindungsbau und einem 3-geschossigen Ostflügel soll an den Ostgiebel des Bestandsgebäudes anschließen und bis an den Gundorf Kirchweg errichtet werden.

Die vorhandenen Fachraum-Baracken auf dem östlichen Schulgelände und Anbauten am Bestandsgebäude werden zu Beginn der Maßnahmen als gesondert beauftragte Leistung abgebrochen.

Das alte, zweigeschossige Schulgebäude steht unter Denkmalschutz. Bei der Erweiterung handelt sich um einen Neubau i.S.v. § 2 Abs. 2 SächsBO.

Die Grundschule insgesamt, bestehend aus dem Altbau (TO III) und den zwei neuen Bauteilen: Verbinder (Bauteil B /TO II, in Holzbauweise) und Ostflügel (Bauteil C /TO I, monolithisch) wird in ihrer Gesamtheit bauordnungsrechtlich der Gebäudeklasse 5, als Sonderbau gem §2 Abs.4 Ziff. 13 SächsBO zugeordnet.

Um die gewünschte Holzbauweise im Zwischenbau/Verbinder baurechtlich zu ermöglichen und die bestehende Altbaukonstruktion zu berücksichtigen, wird das Schulgebäude in Teilnutzungseinheiten <400m<sup>2</sup> unterteilt. Dadurch ist die brandschutztechnische Bewertung der tragenden und aussteifenden Bauteile Pkt. 1 Satz 2 SächsSchulBauR als hochfeuerhemmende Bauteile gemäß §26 Abs.2 Satz 4 Nr.2 SächsBO zulässig.

Der Neubau ist teilunterkellert.

Nach Brandschutzkonzept (Bauteil A,B,C) und Tragwerks-planung (Teilobjekt I-III) werden die Gebäudeteile wie folgt benannt:

- Bestandsgebäude: Altbau / Bauteil A = Teilobjekt 3 (TO III),
- Verbinder/Holzbau: Bauteil B = Teilobjekt 2 (TO II nach Statik),
- Ostflügel, massiv: Bauteil C = Teilobjekt 1 (TO I nach Statik).

Baukörperabmessungen:

- Altbau 10,30 x 14,50 m, Firsthöhe etwa 12m
- Neubau Verbinder 9,50 x 25,18 m, Attikahöhe bis 8,8m
- Neubau Ostflügel 11,00 x 30,17 m, Firsthöhe bis 14m



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

Geschosshöhen bis 4m  
Geschosshöhe Keller bis 3m

Höhenbezug: FFB EG 0,00 = 110,86 m NHN,  
Die tiefste Gründungssohle liegt bei -3,6m = 107,26m NHN.

Geländehöhe im Bestand liegt bei 110,16m NHN  
Das vorhandene Gelände ist weitgehend eben.

### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse, -beschränkungen

Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Leipziger Straße aus auf das sehr begrenzte Schulgelände. Fahrzeuge dürfen das Baugelände nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Die Baustellenlogistik ist an die begrenzten Platzverhältnisse anzupassen. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb des Geländes zu parken.

### 0.1.5 freizuhaltende Verkehrsflächen

Die Verkehrsflächen der angrenzenden Straßen sind frei zu halten. Für den Gundorf Kirchweg können zeitlich begrenzte Sondernutzungen beantragt werden, wenn die Baustellentechnologie dies erfordert.  
(Siehe Baustelleneinrichtungsplan.)

### 0.1.6 Transportwege und -einrichtungen

Die Grundstückzufahrt wird für die Bauzeit erweitert.  
Die Zufahrtsbreite auf das Baugelände wird etwa 6,0m betragen

### 0.1.7 Baumedienversorgung

Baustromanschlüsse werden bauseits gestellt. Baustromverteiler (UV Typ 1) werden ausgestattet mit: 2 Stück CEE-Steckdosen 16 A, 5 pol. 400 V, 2 Stück CEE-Steckdosen 32 A, 5 pol. 400 V, 6 Stück Schutzkontaktsteckdosen 230 V, - Direktanschluss von Baubeleuchtung, Anschlusswert 22 kVA.

Für einen Krananschluss ist eine Baustrom-UV (Kran) vorgesehen mit: 1 Stück NH00-Lasttrennschalter 63 A zum Anschluss Kran, 1 Stück RCD-Schutzschalter 4 pol. 63 A / 300 mA Typ B, Anschlusswert 44 kVA.

Der Bauwasseranschluss wird im Zuge der Rohbauarbeiten hergestellt. Wasserentnahmestellen für die Bauzeit werden im EG, außen vorgesehen:

- 1 Freistrom-Ventil 1", Oberteil mit Steckschlüsselbedienung,
- 3 St Zapfhahn 3/4" für Schlauchanschluss 3/4"

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 100 m zu berücksichtigen. Ggf. erforderliche Unterverteilungen sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 0.1.8 Lage und Ausmaß der zur Mitbenutzung überlassenen Flächen.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist auf die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Flächen beschränkt.

Der AN hat die Zuweisung der Fläche für die Stellung seiner Aufenthalts- und Materialcontainer unaufgefordert und eigenständig unter Berücksichtigung des Bauablaufplans bei der Bauüberwachung des AG abzufragen. Ein Vorlauf von 10 Kalendertagen der Zuweisung durch die Bauüberwachung des AG ist seitens des AN einzuplanen.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Abtransport oder Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

Die Kronen- und Wurzelbereiche zzgl. 1,5 m der vorhandenen Bäume sind frei von Materiallagerungen zu halten.

### 0.1.9 Bodenverhältnisse

Entsprechend Baugrundgutachten besteht der Baugrund in einer Mächtigkeit von 0,70 bis zu 1,45m unter Geländeoberkante aus aufgefüllten Böden (stark sandig, schwach kiesig), die mit Ziegelresten, Wurzeln und Schotter versetzt sind. Darunter befindet sich gewachsener Boden aus Kiesen und kiesigen Sanden, schwach schluffig, mit Toneinlagerungen (Boden 2). Im Bereich der Gründungssohle sind überwiegend kiesige Böden vorhanden (Boden 3).

### 0.1.10 Hydrologische Verhältnisse

Während der Baugrunduntersuchungen lagen allgemein mittlere Grundwasserstände vor. Bis 5m Sondierungstiefe wurde kein Grundwasser angeschnitten. Nach vorsichtiger Schätzung sind im oberen Grundwasserleiter folgende Grundwasserstände

(Schwankungsverhältnisse) zu erwarten:

MGW mittlerer Grundwasserstand= 102,00m ü.NHN

HGW höchster Grund-/ Bemessungswasserst. = 104,00m ü.NHN

Im Bereich der oberen Böden kann jedoch Stauwasser und zusätzlich lokal Schichtenwasser / schwebendes Grundwasser auftreten.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften liegen nicht vor.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung. keine

0.1.13 Schutzgebiete, Schutzzeit aus Fachgutachten liegen nicht vor.

### 0.1.14 Umgebungsschutz

Auf dem Baufeld befinden sich Grünflächen und zu erhaltende Bäume. Die Bäume erhalten einen Stammschutz. Der Wurzelbereich ist frei zu halten. Im Randbereich zu den Bäumen und deren Wurzelbereich ist mit großer Umsicht zu arbeiten.

### 0.1.15 öffentliche Verkehrssicherung

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrten außerhalb der Baustelle bzw. der BE-Fläche ist eigenverantwortlich abzustimmen. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können.

### Verkehrsrechtliche Maßnahmen:

Das Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen der notwendigen Einrichtungen außerhalb der Baustellen zur Umleitung, Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs, sowie das Einholen der hierfür erforderlichen verkehrsrechtlichen Genehmigungen obliegt dem AN.

Die Genehmigungen sind vom AN eigenverantwortlich zu beantragen, mit entsprechendem Vorlauf zum Aufstelltermin. Die Kosten trägt der AN. Öffentliche Verkehrswege und Einrichtungen sind zu schützen.

0.1.16 Ver- und Entsorgungsleitungen nicht zutreffend



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.1.17 Hindernisse im Baugrund

1. Es sind keine Hindernisse im Baugrund bekannt.

2. Das Gelände liegt im historischen Siedlungsbereich, daher können archäologische Funde zu Untersuchungen führen. Bauverzögerungen sind dadurch nicht auszuschließen.

Den mit der Untersuchung beauftragten Mitarbeitern des Landesamtes für Archäologie ist der uneingeschränkte Zugang zur Baustelle zu gewähren

### 0.1.18 Kampfmittel

Eine baubegleitende Untersuchung erfolgt im Zuge der Erd- und Gründungsarbeiten.

### 0.1.19 Baustellenverordnung

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren.

Die Tätigkeit der Bauleitung befreit den Auftragnehmer nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern, entsprechend § 8 ArbSchG und § 6 Abs. 1 BGV A1 "Grundsätze der Prävention".

Die Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung und der Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ (BGV A5) insbesondere zum Einsatz von Ersthelfern hat jeder Auftragnehmer für seine Arbeitnehmer auf der Baustelle zu erfüllen. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie der Betriebsarzt des Auftragnehmers ist dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vor Arbeitsaufnahme schriftlich mitzuteilen, nach Bedarf werden die Angaben auf Gültigkeit (Unterweisung, Vorsorgeuntersuchung, Ersthelfer-Ausbildung) überprüft.

Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und



---

## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

0.1.20 Besondere Anordnungen

Das Baugelände ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen (Bauzaun).

0.1.21 Schadstoffbelastungen

nicht zutreffend

0.1.22 Vorleistungen des Auftraggebers

Baustellenzufahrt, Baustelleneinrichtungsflächen und Beschilderungen werden vor dem Baubeginn hergestellt.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer

Vor dem Stellen der Holzkonstruktion des Verbinders wird der Rohbau bis Decke über 1.OG errichtet. Während der Holzarbeiten erfolgt die Fertigstellung des 2.Obergeschosses des Ostflügel, Bauteil C. Im Altbau werden Sanierungsarbeiten an den Balkendecken ausgeführt. Die Fassadengerüste sollen den Holzbauarbeiten folgend in zwei Abschnitten (EG und OG) gestellt werden.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.2 - Angaben zur Ausführung

#### 0.2.1 Behinderungen, Unterbrechungen

Die Ausführung erfolgt nach den vertraglich vereinbarten Zwischenterminen.

#### 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Die Bauzufahrt erfolgt von einer stark befahrenen Straße. Für Anlieferungen über den östlich angrenzenden Gundorfer Kirchweg sind verkehrsrechtliche Maßnahmen erforderlich und zu beantragen.

#### 0.2.3 besondere Vorgaben aus dem SIGE-Plan

keine

#### 0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz anderer Unternehmen

keine besonderen Anforderungen

#### 0.2.5 Besondere Anforderungen in kontaminierten Bereichen

nicht zutreffend

#### 0.2.6 Anforderungen an die BE

Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung, da sie für die Preisbildung relevant ist, gesondert vergütet. Die Kosten sind daher in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung muss mindestens umfassen:

- einen Unterkunftscontainer/ Unterkunftswagen
- die notwendigen Großgeräte, Kran und Hebezeuge

Des Gleichen zählen die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Absperrungen in gefährlichen Bereichen für die eigenen Leistungen zur Baustelleneinrichtung.

#### 0.2.7 Besondere Angaben zu Gerüsten

Bauseits wird ein Fassadengerüst gestellt.

Im Gebäude hat der AN für seine eigene Leistung Gerüste zu stellen, die für die eigene Bauzeit vorzuhalten sind. Diese werden entsprechend ihrer Höhe nach ATV DIN 18334 ggf. gesondert vergütet.

#### 0.2.8 Mitbenutzung fremder Einrichtungen

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen.

Sanitäreinrichtungen / Bautoiletten werden in vorgeschriebener Anzahl als Baustelleneinrichtung bauseits gestellt.

#### 0.2.9 Vorhalten von Gerüsten, Geräten u. Räumen für andere AN

keine

#### 0.2.10 Verwendung von Recycling Stoffen

nicht zutreffend

#### 0.2.12 Besondere Anforderung an die Umweltverträglichkeit

##### 1. Umwelt:

Bei der Erbringung der hier beschriebenen Leistungen werden Dämmstoffe eingesetzt. Diese sind umweltrelevant. Für die Erbringung der hier beschriebenen Leistungen dürfen nur Baustoffe mit dem RAL-Umweltzeichen "Blauer Engel" oder gleichwertigen Umweltzeichen von einer





## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

zugelassenen Zertifizierungsstelle verwendet werden. Alternativ können auch Baustoffe verwendet werden, welche gleichwertige Kriterien erfüllen und für die gleichwertige Nachweise wie beispielsweise technische Unterlagen, Prüfberichte, technische Dossiers etc. existieren. Die entsprechenden vorgenannten Umweltzertifikate oder gleichwertigen Nachweise sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder dessen Vertretern während der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

### 2. Holz

Bei der Erbringung der in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen werden u.a. Holzprodukte verwendet, welche umweltrelevant sind. Es dürfen für die Erbringung der hier beschriebenen Leistungen nur Holzprodukte verwendet werden, welche FSC und/ oder PEFC zertifiziert sind oder mit gleichwertigen Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle zertifiziert worden sind oder welche gleichwertige Kriterien erfüllen und für die gleichwertige Nachweise wie beispielsweise technische Unterlagen, Prüfberichte, technische Dossiers etc. existieren.

Die entsprechenden vorgenannten Zertifikate oder gleichwertigen Nachweise sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder dessen Vertretern während der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

#### 0.2.13 Besondere Eignungs- und Gütenachweise

Für zulassungspflichtige Holzbauteile sind die Prüfnachweise mit der Werkplanung vorzulegen.

#### 0.2.14 Bedingungen für die Verwendung auf der Baustelle gewonnener Stoffe und Bauteile

Die Entsorgung der Abbruchmaterialien hat entsprechend der gültigen Vorschriften und Entsorgungskonzept zu erfolgen.

#### 0.2.15 Bodenentsorgung

nicht zutreffend

#### 0.2.16 Auftraggeberseitig beigestellte Stoffe und Bauteile

keine

#### 0.2.17 Umfang der Leistungen des Auftraggebers

nicht zutreffend

#### 0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

nicht zutreffend

#### 0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen/Inbetriebnahmen

nicht zutreffend

#### 0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistungen vor der Abnahme

nicht zutreffend

#### 0.2.21 Übertragung der Wartung während der Mängelanspruchsfrist

Die Wartungsleistung wird gesondert beschrieben.

#### 0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

nicht zutreffend



---

**Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

0.3 - EINZELANGABEN

**AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG**

Gewerkespezifische Bedingungen der Ausführung

Allgemeine Festlegungen

Alle Leistungen sind vollständig, einschließlich Lieferung und Verarbeitung aller für die fachgerechte Leistungsausführung notwendigen Materialien zu kalkulieren.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.1 Leistungsinhalt

Die Leistung umfasst die Erneuerung der Holzfenster im historischen Altbau der Grundschule einschließlich Ausbau und Entsorgung der Bestandsfenster.

Weiterhin ist eine Außentür als Ausgang aus dem Treppenhaus zu erneuern.

Dem LV beiliegende Pläne und Unterlagen (siehe Planverzeichnis) sind Auftragsbestandteil und bei der Kalkulation der Leistung zu berücksichtigen.

In die Kalkulation der Leistung aufzunehmen sind die Entsorgungskosten sowie die Sicherung des öffentlichen Verkehrs, während der Bauzeiten, einschließlich entstehender Gebühren.

Entsprechend den Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB) ist in den Leistungspositionen grundsätzlich die gebrauchsfertige Leistung beschrieben. Dies bedeutet, dass regelmäßig die fertige Leistung erwartet wird. Eingeschlossen sind somit auch die Lieferung der Stoffe nach VOB/C ATV DIN 18299 und alle Tätigkeiten wie herstellen, montieren, anschließen usw., die zur restlosen Erfüllung der Leistung gehören, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt werden. Etwas anderes gilt nur dann, wenn Leistungen (z.B. Liefern o.ä.) in den Positionstexten ausdrücklich als gesondert zu erbringen erwähnt sind.

Die nachfolgenden Anforderungen und Bedingungen sind für alle Fensterkonstruktionen dieser Leistungsbeschreibung zu berücksichtigen und einzuhalten, falls in den Positionen nicht abweichend beschrieben.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.2 Anforderungen, objektspezifisch

#### Lastannahmen

Windlast nach DIN 1055-4: Zone II  
Gebäudehöhe: über 10 bis 18m , DIN 18055,  
Horizontale Lasten (Nutzlasten ) nach DIN EN 1991-1-1  
Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m wirkend in Brüstungshöhe

#### Anforderungen

Widerstand gegen Windlast = B3 nach DIN EN 12210,  
Prüfdruck P1 (1200 Pa),  
Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200),

Schlagregendichtheit = 5A (200 Pa) nach DIN EN 12208,

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 = Klasse 2

#### Wärmeschutz

bei Fenstererneuerung in historischem Gebäude:  
- Fenster  $U_w$  kleiner/gleich 1,30 W/m<sup>2</sup>K  
- Verglasung  $U_g$  kleiner/gleich 1,10 W/m<sup>2</sup>K

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109  $R_w$  32 dB, Schallschutzklasse II

Nutzungskategorie gemäß DIN EN 1191: Klasse 3

Nutzungskategorie Türen gem. DIN EN 1191: Klasse 7

#### Einbruchhemmung:

Anforderung gemäß LV-Einzelposition = RC2  
(entsprechend der Sicherheitsempfehlungen für Schule  
des Landeskriminalamtes Sachsen)



---

## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.3 Denkmalrechtliche Vorgaben

Der Fensterneubau hat als funktional dreiteiliges Holzfenster (zweiflügeliges Stulpfenster mit beweglichem Oberlicht mit Stulpimitat) zu erfolgen. Kämpfer und Stulp erhalten Zierprofile bzw. Schlagleiste außen profiliert mit Kapitell und Basisstück, Profilierung nach historischen Vorbildern und Freigabe durch das Amt für Denkmalschutz.

Die Fenster sind mit echten Wetterschenkeln auszuführen.

Die Fensterflügel erhalten eine zusätzliche horizontale Sprossenteilung.

Vor Auftragserteilung der Fensterneubauten sind detaillierte Konstruktionszeichnungen aller Fenster (Schnitte durch Stulp, Kämpfer und Zierleisten) zur Genehmigung vorzulegen.

Die Oberflächenfarbe wird nach Bemusterung abschließend durch den AG und das Amt für Denkmalpflege festgelegt, vormustert ist der Farbton RAL 8007, Rehbraun.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.4 Konstruktion - Ergänzende Bestimmungen

Für alle neuen Bauteile ist ausschließlich Kernholz der Holzart Kiefer zu verwenden, mind. 3-fach B4-verleimt nach DIN EN204. Holzfeuchte max 15%. Die Rahmen-, Flügelkanten und Deckleisten sind aus einem Stück (fugenlos) zu fertigen.  
Keilzinkungen sind nicht zugelassen.

Alle zu beschichtenden Kanten sind 2 mm zu runden. Bewitterte Oberseiten sind mit mind. 15 grad Neigung auszubilden.

Die Unterkante der Schlagleisten sind abzuschrägen und zu runden. Die Befestigung der Schlagleisten auf dem Rahmen hat durch Verschraubung und zusätzlicher wasserfester Verklebung zu erfolgen.

Alle Fugen sind vollflächig verklebt, dauerhaft wasserdicht und wasserbeständig auszuführen.(Holzklebstoff Beanspruchungsgruppe D4 DIN EN 204).

Alle Anschlüsse und Fugen sind kontaktierend, ohne Messerfugen auszubilden.

An ggf. notwendigen Kontaktflächen von Holzbauteilen zu Naturstein bzw. Putzflächen ist ein feuchtigkeitsabweisendes Trennband einzulegen.

Untere Fensterrahmenprofile sind mit Anschlußnut und ausreichender Konstruktionshöhe (ggf. Einstandsprofil) für den bauseitigen Anschluß von Zinkblech- Außenfensterbänken vorzusehen.

### Statische Anforderungen

Die freitragenden Rahmenteile wie Pfosten, Riegel und der Blendrahmen sind so zu dimensionieren, dass die Verformungen der Rahmenteile unter Lasteinwirkung nicht zur Beschädigung der Fenster oder zu anderen Einschränkungen der Gebrauchstauglichkeit führen. Als zulässige Durchbiegung ist maximal 1/200 zulässig. Es sind die Vorgaben der Isoliertglashersteller zu berücksichtigen.

Über zusätzliche Belastungen ist der statische Nachweis zu führen. Belastungen treten auf durch Horizontallast, nach DIN 1055 Teil 3, 1,0 kN/m in Brüstungshöhe angreifend. Vertikallast, nach DIN 1055, 0,5 kN/m auf Riegel bei geöffnetem Flügel.

Befestigung des Rahmens verdeckt, mit Rahmendübeln, Fensterbauschrauben.



---

## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.5 Oberflächenbehandlung

Die Fenster sind endbeschichtet mit farbiger Lackierung, matt auszuführen.  
Die Grundierung ist durch Tauchbad aufzubringen.  
Imprägnierung, wasserbasiert zum Schutz vor Fäulnis und Bläue(auch Leisten und Schnittkanten). Sämtliche Hirnholzflächen sind mit Holzschutz zu behandeln.

Zwischenbeschichtung im Spritz- oder Tauchverfahren mit anschließendem Zwischenschliff, Schlussbeschichtung im Spritzverfahren, ggf. ein Anstrich der Haftflächen für Dichtstoffe nach Angabe des Dichtstoffherstellers.

Farbton außen/innen nach Bemusterung, Wahl des AG und Festlegung der Denkmalpflege.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.6 Bauanschlüsse

Einbau in Öffnungen mit 100-150 mm Anschlag  
Wandaufbau einschalig aus Vollziegeln  
Innen: Kalkzementputz; Außen: Wärmedämmputz

Anschlüsse / Abdichtung zum Baukörper:  
Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Zur Ausführung der in den einzelnen Positionen beschriebenen Elemente gehören weiterhin:

- a) Äußere und innere Abdichtung sowie Dämmung in der Funktionsebene zwischen Fassadenelementen und Bauwerks-/Leibungsflächen
- b) Die Anschlüsse sind von außen regen- und winddicht, von innen dampfdiffusionsdicht auszuführen. Hierfür sind die, für den entsprechenden Einbaufall geeigneten Detailausbildungen zu wählen. Alle einzusetzenden Anschlussfolien sind überputzbar auszuführen.
- c) Dichtungsprofile aus vorkomprimiertem, geschlossenzelligem Schaumstoff (Kompriband) mit UV-Schutz müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck erfüllen. Ihre Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen entsprechen.
- d) Versiegelungen sind mit elastisch bleibenden Dichtstoffen auf Silikon- oder Thiokolbasis auszuführen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind DIN 18540 und die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu befolgen.

Abdichtung der inneren Dichtebene:

vorkomprimiertes Multifunktionsdichtband für innere Dichtungsebene und Funktionsebene aus Polyurethan-Weichschaumstoff.  
Beanspruchungsgruppe der inneren Dichtebene nach DIN 18542 BR R  
Wärmeleitfähigkeit der Dämmebene 0,048 W/m<sup>2</sup>K  
Wasserdampfdiffusion  $S_d < 0,5$  m  
Einbau umlaufend, Bandtiefe entsprechend Fensterrahmentiefe

Abdichtung der äußeren Dichtebene:

vorkomprimiertes voll überstreichbares schlagregendichtes Dichtband aus Polyurethanschaumstoff, Einbau umlaufend,  
Beanspruchungsgruppe DIN18542 BG1

Auf saugfähigen und porösen Untergründen wie Beton, Stein u.a. muss eine Vorgrundierung der Haftflächen mit einem Haft-Primer nach Werksvorschrift vorgenommen werden. Die angebotenen Materialien dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten.

Eignung und Schlagregendichtigkeit der Fugendichtbänder sind auf Verlangen durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nachzuweisen.





**Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

Untere Fensterrahmenprofile sind für den Anschluß bauseitiger  
Zinkblech-Außenfensterbank vorzurichten.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.7 Verglasung

Isolierverglasung als Zweischeiben-Wärmeschutzisolierverglasung,  
Aufbau freigestellt nach Verfahren des Glasherstellers;  
Ug-Wert durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger  
nachgewiesen, Ausführung entsprechend der Einbausituation, Glasdicken,  
nach statischen Erfordernissen.  
Glasdicken 4- 6mm  
thermisch wirksame Abstandhalter, gedämmter Randverbund (warme Kante)  
minimale Kondensatbildung,  $\psi \leq 0,04$

Wärmedurchgangskoeffizient:  
Ug EN 673  $\leq 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Gesamtenergiedurchlassgrad:  
g-Wert EN 410  $\leq 50\%$   
Farbton: neutral

2-fach Sonnenschutzverglasung für Ost-, Süd- und Westfassade,  
Anforderung wenn in LV-Einzelposition beschrieben:  
g-Wert  $\leq 40\%$  (+/-2)  
Lichttransmission LT: 70-74%,  
Lichtreflexion LR: 13-14%  
Farbton: weitgehend neutral, naturgetreu

Ausführung als VSG-Verglasung  
sofern im Positionstext beschrieben.

Ausführung als P4A-Verglasung sofern im Positionstext beschrieben, für  
Fenster mit Einbruchschutz RC2.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.8 Beschläge

Verdeckt liegende Beschläge,  
Beschlag für Einhandbedienung  
bandseitig verdeckt,  
- Auslegung entsprechend Flügelgewicht,  
- Scherengröße gem. mind. Flügelbreite  
- Getriebe mit Fehlbedienungssicherung  
- Korrosionsbeständigkeit nach DIN EN 1670, Klasse 5  
- mit einstellbarer Öffnungsbegrenzung bis 90°,  
Öffnungsfunktion (Drehend, Kippend, Drehkippend) sowie  
Widerstandsklasse entsprechend Leitbeschreibung

In Einzelfällen erforderliche, geringere Winkeleinstellungen der  
Öffnungsbegrenzer sind im Zuge der Werkplanung mit der Bauleitung  
abzustimmen und bestätigen zu lassen.

Fenstergriff  
nach DIN EN 13126-3,  
RAL-geprüfte 4 Punkt-Kugelrastung, dauerhafter Gleichlauf, spürbare  
Positionierung, flache, ganzflächig abdeckende ovale Rosette, 5mm hoch,  
Befestigung unsichtbar mit stabilisierenden Stütznocken, Durchmesser  
10mm, zum garantiert verschiebefreiem Sitz an den Fenstern,  
Verschraubung M5,  
7 mm Vollstift,  
Funktion: Kippen vor Drehen (TBT) mit separatem Unterteil, (abschließbar  
sofern in LV-Einzelposition beschrieben),  
Griff-Design: U-Form mit ovalem Querschnitt, konisch zulaufend, Design  
Max Bill - "Ulmer Klinke",  
Grifflänge: 130 bis 135mm,  
Werkstoff/Oberfläche: Edelstahl, fein matt,  
Ausführung einschließlich Ovalrosette.

Oberlichtöffner als Fenstergriff (s.o.).  
Oberlichtöffner mit Umlenkung u. Handhebel gesondert beschrieben.

Türdrücker / Türgriff  
Sofern für Türen ein barrierefreier, rollstuhlgerechter Zugang entsprechend  
DIN 18040 gefordert wird (gem. Positionstext) sind die Türdrücker mit einer  
Achshöhe von 850mm ü. OKFFB anzuordnen. Türschlösser sollen  
dementsprechend tiefer eingebaut werden, sofern nicht in der einzelnen  
LV-Position anders beschrieben.  
Die Türdrücker sind erst nach Abschluss der Montage beziehungsweise vor  
Gebrauchabnahme der Türen zu montieren. Die farblich auf den Griff  
abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt  
aufzusetzen.

Griff-Design: U-Form mit ovalem Querschnitt, konisch zulaufend,  
zugelassen für Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179,  
Design Max Bill - "Ulmer Türklinke" mit Rundrosette, im gleichen Design  
auszuführen als Wechselgarnitur/Kugelknäuf,  
Grifflänge 130 bis 135mm, Drückerhalslänge 57 bis 60mm,



---

## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

verdeckte, durchgehende Verschraubung der Grundrosetten  
mit eingesetzten Gewindenocken, zusätzliche Verschraubung der Türdrücker  
mittels Madenschrauben auf Vierkantstift,  
Freies Spiel und freie Winkelbewegung < 1,0 mm,  
Werkstoff/Oberfläche: Edelstahl, fein matt

Beschlagsanforderung nach EN 1906 Kategorien  
(geltend für alle Türen):  
Benutzerkategorie: Klasse 4  
Dauerhaftigkeit: Klasse 7  
Korrosionsbeständigkeit: mind. Klasse 3  
Hochhaltemechanismus Ausführungsart : B  
Klassifizierungsschlüssel: 4 | 7 | - | B 1 | 1 | 5 | 0 | B  
Nachweis gemäß Prüfcertifikat



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>2-GS_LeipzigerStr210</b>	<b>Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau</b>
<b>LV:</b>	<b>320</b>	<b>3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)</b>

---

### 0.3.9 Innen-Fensterbänke

Die Innenfensterbänke sind auf Mauerwerksbrüstungen einzubauen. Sie sind mit einem Überstand bzw. einer Auskragung von 40 bis 50mm zum Raum und seitlichem Überstand zur Leibungskante von 40 bis 50mm auszuführen.

#### Material der Fensterbänke

##### Trägerplatte:

Holzwerkstoff / MDF feuchtebeständig V313,  
Emissionsklasse E1 (EN ISO 12460-3), 100% PEFC-zertifiziert,  
Materialstärke d 28 bis 30mm,

##### Oberfläche:

HPL-beschichtet, Farbton nach Wahl des AG und Abstimmung mit der Denkmalpflege (vorbemustert: weiß/altweiß)

##### Kanten, umlaufend:

ABS-Kante/Anleimer, farbgleich zur Oberflächenbeschichtung,  
mind. 2mm gerundet (Gem. Schulbaurichtlinie)

Die Allgemeine Verarbeitungsempfehlungen für Dekorative Schichtstoffe sowie das Merkblatt 26 der Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten sind zu beachten.

Der Einbau erfolgt zwischen den Leibungen der Rohbauöffnungen. Die Fensterbänke sind zu unterfüttern, fachgerecht zu verkleben und zusätzlich mechanisch zu befestigen (Kippsicherung). Die Befestigung ist am Fensterrahmen oder in der Leibung verdeckt vorzusehen. Das Ausschäumen ist nicht gestattet.

Der Einbau ist zeitlich abgestimmt, kurz vor dem Leibungsputzauftrag geplant.

Aufwendungen für Anpassarbeiten an die seitlichen Leibungen sind in den Positionen einzukalkulieren. Die Anschlussfugen an Leibungen und Fenster sind dauerelastisch zu verfugen.

Nach Planung beträgt die Ausladung der Fensterbänke vor den Wandinnenseite 40 bis 50mm. Die Einzellängen der Fensterbänke bzw. die Rohbauöffnungsbreiten sind in den LV-Positionen angegeben und liegen zwischen 500 bis 1800 mm. Sichtbare Abdeckprofile sind nicht zugelassen. Alle Plattenschnittkanten sind generell gegen eindringende Feuchtigkeit zu versiegeln.

Aufmaß der Einbausituation und Werkplanung gehören zum Leistungsumfang des AN.



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
**LV:** 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	<b>Fensterarbeiten Holz - Altbau</b>			
1.1	<b>Holzfenster und Außentür</b>			
1.1.10	<p><b>Werkplanung</b>            Erstellen der Werkplanung für Detailklärung, Prüfung und Herstellung der beschriebenen Fensterelemente mit ihren Bauwerksanschlüssen (Befestigung u. Abdichtung) und Innenfensterbänken.</p> <p>Leistung des AN einschließlich Aufmaß vor Ort, Erstellung von Werkstatt- und Montagezeichnungen und deren technische Bearbeitung, einschließlich erforderlicher, statischer Einzelnachweise, zeichnerische Darstellung in den Maßstäben 1:10, 1:5 und 1:2 herstellen, Ausfertigung 3-fach zur Vorlage und Freigabe durch den AG und das Amt für Denkmalpflege.</p> <p>Die Überarbeitung der vorgelegten Zeichnungen, Übernahme der Korrekturen ist einzukalkulieren. Teil der Werkplanung ist der rechnerische Nachweis, dass der geforderte Uw-Wert von <math>\leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}</math> eingehalten ist.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.20	<p><b>Musterfenster, B 1150 H 2050 mm</b>            Einfachfenster als Musterfenster vorfertigen und einbauen,            Breite Blendrahmen '1150' mm,            Höhe Blendrahmen '2050' mm,            3-teilig, waagrecht geteilt und unten senkrecht geteilt, mit durchlaufendem Riegel und Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag, 3-seitig, bauphysikalische Anforderungen gemäß Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt 0.3.2,            Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1, konstruktive Anforderungen gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,            Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5, einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6,            2-fach Isolierverglasung gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.7,            Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung</p>			



**Angebot**

**Projekt: 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV: 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

0.3.8

Aufbau/Gliederung

1. Teil : Drehkipplügel mit Stulp,  
 2. Teil: Drehflügel  
 3. Teil: Oberlicht-Kippflügel  
 Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil,  
 Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u.  
 außen aufgesetzt, Abstandhalter im  
 Scheibenzwischenraum,  
 Oberlicht mit glasteilemdem Pfosten (Stulpimitat) in der  
 Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem  
 Zierprofil,  
 Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert,  
 alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem  
 Wetterschenkel.

Komplette Ausführung vorgezogen -  
 Das Fenster wird zur Bemusterung eingesetzt. Der  
 Ausbau des Musterfensters wird gesondert erfasst  
 (s.LV-Abschnitt Demontage), sofern das Fenster nach  
 der Bemusterung nicht im Bau verbleiben soll.

Es sind zusätzlich zwei Handmuster für alternative  
 Oberflächen / Profilierungen vorzulegen - Darstellung am  
 Kämpfer / Pfostenstoß, mind 30/30cm.

1,000 St ..... ..

1.1.30

**Einfachfenster B 1150 H 2050, Flur u. Trh.**

Einfachfenster, Flur u. Treppenhaus  
 Breite Blendrahmen '1150' mm,  
 Höhe Blendrahmen '2050' mm,  
 3-teilig, waagrecht geteilt und unten senkrecht geteilt,  
 mit durchlaufendem Riegel und Stulp, Wandaufbau im  
 Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage innen,  
 Leibung mit Innenanschlag, 3-seitig,  
 bauphysikalische Anforderungen gemäß  
 Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt  
 0.3.2,  
 Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung  
 als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,  
 konstruktive Anforderungen gem.  
 Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,  
 Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach  
 Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,  
 einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse  
 gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6,  
 2-fach Isolierverglasung als Sonnenschutzglas g= 0,4  
 gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.7,  
 Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung  
 0.3.8



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

Aufbau/Gliederung  
 1. Teil : Drehkipflügel mit Stulp,  
 2. Teil: Drehflügel  
 3. Teil: Oberlicht-Kippflügel mit Pfosten  
 Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil,  
 Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u.  
 außen aufgesetzt, Abstandhalter im  
 Scheibenzwischenraum,  
 Oberlicht mit glasteilendem Pfosten (Stulpimitat) in der  
 Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem  
 Zierprofil,  
 Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert,  
 alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem  
 Wetterschenkel.

4,000 St ..... ..

1.1.40 **Einfachfenster B 1190 H 2100, West OG1**

Einfachfenster, Westfassade  
 Breite Blendrahmen '1190' mm,  
 Höhe Blendrahmen '2100' mm,  
 3-teilig, waagrecht geteilt und unten senkrecht geteilt,  
 mit durchlaufendem Riegel und Stulp, Wandaufbau im  
 Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage innen,  
 Leibung mit Innenanschlag, 3-seitig,  
 bauphysikalische Anforderungen gemäß  
 Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt  
 0.3.2,  
 Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung  
 als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,  
 konstruktive Anforderungen gem.  
 Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,  
 Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach  
 Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,  
 einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse  
 gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6,  
 2-fach Isolierverglasung als Sonnenschutzglas g= 0,4  
 gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.7,  
 Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung  
 0.3.8

Aufbau/Gliederung  
 1. Teil : Drehkipflügel mit Stulp,  
 2. Teil: Drehflügel  
 3. Teil: Oberlicht-Kippflügel mit Pfosten  
 Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil,  
 Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u.  
 außen aufgesetzt, Abstandhalter im  
 Scheibenzwischenraum,  
 Oberlicht mit glasteilendem Pfosten (Stulpimitat) in der  
 Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem





## Angebot

Projekt: 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
LV: 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Zierprofil, Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert, alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem Wetterschenkel.	4,000	St	.....	.....
1.1.50	<p><b>Einfachfenster B 1190 H 2100, RC2, West EG</b></p> <p>Einfachfenster, Westfassade im Erdgeschoss Breite Blendrahmen '1190' mm, Höhe Blendrahmen '2100' mm, 3-teilig, wie vorbeschrieben, jedoch mit Einbruchschutzanforderung = RC2, Sonnenschutzverglasung g= 0,4, Glas außen mit Widerstandsklasse P4A, Beschläge mit Pilzkopfzapfenverriegelung.</p> <p>Mehrpreis für abschließbare Fenstergriffe wird in Einzelposition gesondert erfasst.</p> <p>Aufbau/Gliederung 1. Teil : Drehkipplügel mit Stulp, 2. Teil: Drehflügel 3. Teil: Oberlicht-Kipplügel mit Pfosten Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil, Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u. außen aufgesetzt, Abstandhalter im Scheibenzwischenraum, Oberlicht mit glasteilemdem Pfosten (Stulpimitat) in der Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem Zierprofil, Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert, alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem Wetterschenkel.</p>	4,000	St	.....	.....
1.1.60	<p><b>Einfachfenster B 1300 H 2200, Nord OG1</b></p> <p>Einfachfenster, Nordfassade Klassenraum OG1, Breite Blendrahmen '1300' mm, Höhe Blendrahmen '2200' mm, 3-teilig, waagrecht geteilt und unten senkrecht geteilt, mit durchlaufendem Riegel und Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag, 3-seitig, bauphysikalische Anforderungen gemäß Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt 0.3.2, Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,</p>				



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

konstruktive Anforderungen gem.  
 Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,  
 Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach  
 Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,  
 einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse  
 gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6,  
 2-fach Isolierverglasung gem. Ausführungsbeschreibung  
 0.3.7,  
 Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung  
 0.3.8

**Aufbau/Gliederung**

1. Teil : Drehkipplügel mit Stulp,  
 2. Teil: Drehflügel  
 3. Teil: Oberlicht-Kippflügel mit Pfosten  
 Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil,  
 Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u.  
 außen aufgesetzt, Abstandhalter im  
 Scheibenzwischenraum,  
 Oberlicht mit glasteilendem Pfosten (Stulpimitat) in der  
 Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem  
 Zierprofil,  
 Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert,  
 alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem  
 Wetterschenkel.

4,000 St ..... ..

**1.1.70 Einfachfenster B 1300 H 2200, RC2 Nord EG**

Einfachfenster, Nordfassade Klassenraum OG1,  
 Breite Blendrahmen '1300' mm,  
 Höhe Blendrahmen '2200' mm,  
 3-teilig,  
 wie vorbeschrieben, jedoch  
 mit Einbruchschutzanforderung = RC2,  
 Verglasung außen mit Widerstandsklasse P4A,  
 Beschläge mit Pilzkopfzapfenverriegelung.

Mehrpriis für abschließbare Fenstergriffe wird in  
 Einzelposition gesondert erfasst.

**Aufbau/Gliederung**

1. Teil : Drehkipplügel mit Stulp,  
 2. Teil: Drehflügel  
 3. Teil: Oberlicht-Kippflügel mit Pfosten  
 Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil,  
 Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u.  
 außen aufgesetzt, Abstandhalter im  
 Scheibenzwischenraum,  
 Oberlicht mit glasteilendem Pfosten (Stulpimitat) in der  
 Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem  
 Zierprofil,



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
**LV:** 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert, alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem Wetterschenkel.	4,000	St	.....	.....
1.1.80	<p><b>Einfachfenster B 1620 H 2250, Treppenhaus Süd, VSG</b></p> <p>Einfachfenster, Treppenhaus Südfassade            Breite Blendrahmen '1620' mm,            Höhe Blendrahmen '2250' mm,            4-teilig, waagrecht geteilt, oben und unten senkrecht            geteilt, mit durchlaufendem Riegel und Stulp,            Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig,            Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag,            3-seitig,            bauphysikalische Anforderungen gemäß            Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt            0.3.2,            Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung            als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,            konstruktive Anforderungen gem.            Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,            Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach            Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,            einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse            gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6,            2-fach Isolierverglasung als Sonnenschutzglas g= 0,4 und            als VSG-Verglasung gem. Ausführungsbeschreibung            0.3.7,            Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung            0.3.8</p> <p>Aufbau/Gliederung            1. Teil, unten : Drehkipplügel mit Stulp,            2. Teil, unten: Drehflügel            3. Teil, oben: Drehkipplügel mit Stulp,            4. Teil, oben: Drehflügel,            Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil,            Verglasung mit einer Horizontal- und Vertikalsprosse je            Flügel, innen u. außen aufgesetzt, Abstandhalter im            Scheibenzwischenraum,            Kämpferprofil zwischen unteren und oberen Flügeln nach            historischem Vorbild gegliedert und profiliert,            alle Öffnungsflügel mit echtem Wetterschenkel.</p>	1,000	St	.....	.....
1.1.90	<p><b>Einfachfenster B 920 H 720, Trh EG Süd, RC2</b></p> <p>Einfachfenster, EG Treppenhaus            Breite Blendrahmen '920' mm,            Höhe Blendrahmen '720' mm,</p>				



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

1-teilig,  
 Wandaufbau im Anschlussbereich einschlig,  
 Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag,  
 3-seitig,  
 bauphysikalische Anforderungen gemäß  
 Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt  
 0.3.2,  
 Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung  
 als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,  
 konstruktive Anforderungen gem.  
 Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,  
 Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach  
 Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,  
 einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse  
 gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6,  
 mit Einbruchschutzanforderung = RC2,  
 2-fach Isolierverglasung gem. Ausführungsbeschreibung  
 0.3.7 außen mit Widerstandsklasse P4A,  
 Beschläge u Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung  
 0.3.8, jedoch zusätzlich einbruchhemmend RC2, mit  
 Pilzkopfszapfenverriegelung.

Mehrpriis für abschließbare Fenstergriffe wird in  
 Einzelposition gesondert erfasst.

**Aufbau/Gliederung**

1. Teil : Drehkipplflügel,  
 Öffnungsflügel-Verglasung mit einer Vertikal- und einer  
 Horizontalsprosse kreuzförmig unterteilt, innen u. außen  
 aufgesetzt, Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,  
 mit echtem Wetterschenkel.

2,000 St ..... ..

**1.1.100 Einfachfenster B 450 H 650, Giebel West u. Ost**

Einfachfenster, Dachgeschoss Giebelfassaden,  
 Breite Blendrahmen '450' mm,  
 Höhe Blendrahmen '650' mm,  
 1-teilig,  
 Wandaufbau im Anschlussbereich einschlig,  
 Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag,  
 3-seitig,  
 bauphysikalische Anforderungen gemäß  
 Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt  
 0.3.2,  
 Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung  
 als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,  
 konstruktive Anforderungen gem.  
 Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,  
 Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach  
 Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,  
 einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6, 2-fach Isolierverglasung gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.7, Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.8				
	Aufbau/Gliederung 1. Teil : Drehkipplügel, Öffnungsflügel-Verglasung ohne Sprossen, mit echtem Wetterschenkel.				
		4,000	St	.....	.....
1.1.110	<b>Einfachfenster B 830 H 1650, Rundbogen, Giebel West</b> Einfachfenster als Rundbogenfenster, Giebelfassade, Breite Blendrahmen '830' mm, Höhe Blendrahmen '1650' mm, 3-teilig, Oberlicht als Rundbogen, waagrecht geteilt und unten senkrecht geteilt, mit durchlaufendem Riegel und Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag, 3-seitig, bauphysikalische Anforderungen gemäß Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt 0.3.2, Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1, konstruktive Anforderungen gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4, Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5, einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6, 2-fach Isolierverglasung gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.7, Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.8				
	Aufbau/Gliederung 1. Teil : Drehkipplügel mit Stulp, 2. Teil: Drehflügel 3. Teil: Oberlicht feststehend, als Rundbogenfenster, Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetztem Zierprofil, Verglasung ohne Sprossen, Oberlicht halbrund, Radius = halbe Fensterbreite, Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert, alle Öffnungsflügel mit echtem Wetterschenkel.				
		2,000	St	.....	.....



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

1.1.120	<p><b>Einfachfenster B 880 H 1300, Dachgaube</b>            Einfachfenster, Dachgaube            Breite Blendrahmen '880' mm,            Höhe Blendrahmen '1300' mm,            3-teilig, waagrecht geteilt und unten senkrecht geteilt,            mit durchlaufendem Riegel und Stulp, Wandaufbau im            Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage,            Befestigung in Holzkonstruktion der Dachgaube,            bauphysikalische Anforderungen gemäß            Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt            0.3.2,            Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Kantelausbildung            als Vollholz, Profilausprägung IV 68 DIN 68121-1,            konstruktive Anforderungen gem.            Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4,            Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach            Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5,            einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse            gemäß Ausführung 0.3.6,            2-fach Isolierverglasung gem. Ausführungsbeschreibung            0.3.7,            Beschläge und Griffe gemäß Ausführungsbeschreibung            0.3.8</p> <p>Aufbau/Gliederung            1. Teil : Drehkippflügel mit Stulp,            2. Teil: Drehflügel            3. Teil: Oberlicht-Kippflügel mit Pfosten            Öffnungsflügel mit Stulp und aufgesetzem Zierprofil,            Verglasung mit einer Horizontalsprosse je Flügel, innen u.            außen aufgesetzt, Abstandhalter im            Scheibenzwischenraum,            Oberlicht mit glasteilemdem Pfosten (Stulpimitat) in der            Breite des unteren Stulpprofiles, mit ausgesetztem            Zierprofil,            Kämpferprofil nach historischem Vorbild gegliedert,            alle Öffnungsflügel und Oberlicht mit echtem            Wetterschenkel.</p>	4,000	St	.....	.....
---------	---	-------	----	-------	-------

1.1.130	<p><b>Fenstergriff-Ausführung abschließbar</b>            Mehrpreis für die Ausführung eines abschließbaren            Fenstergriffs nach DIN EN 13126-3, "Kipp vor            Dreh"(TBT),            gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.8,            zusätzlich abschließbar (mit separatem Unterteil),            zur Sicherung vor Absturz und            einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC 1-6,            einschließlich 2 Schlüssel je Griff,</p>				
---------	---	--	--	--	--



## Angebot

Projekt: 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
LV: 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	alle Griffe gleichschließend.	12,000	St	.....	.....
1.1.140	<p><b>Oberlichtöffner, mechanisch</b> Oberlichtöffner, Flachform, Öffnungsweite bis 220mm, einwärts, für Oberlicht-Kippflügel an vorbeschriebenem Holzfenster, mit spielfreier Betätigung über Federbandeckumlenkung, mit Handhebel, Schere mit Sicherheitsknopf, Gestänge mit Leichtmetallprofilabgedeckt, Flügelbreite 1000 bis 1200mm, 1 Schere, silberfarbig, einschließlich Fang- und Putzsicherung.</p>	12,000	St	.....	.....
1.1.150	<p><b>Fensterbank-Muster</b> Muster der beschichteten Fenster, Länge mind. 30cm, Oberfläche nach Herstellerkollektion und Vorauswahl mit der Bauleitung, Farbton nach Wahl des AG, zur Bemusterung mit Bauherrn und Denkmalpflege.</p>	1,000	St	.....	.....
1.1.160	<p><b>Innenfensterbank L 1200 bis 1400 mm, B 330</b> Innenfensterbank aus Holzwerkstoff MDF V313, feuchtebeständig, Emissionsklasse E1 (EN ISO 12460-3), 100% PEFC-zertifiziert, Materialstärke d 28 bis 30mm, Oberfläche HPL-beschichtet, umlaufend ABS-Kanten, Ausführung und Einbau gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.9. Unterfütterung auf bauseitigem Glatstrich, in Fensteröffnungen, mit seitlichem Überstand zur Leibungskante 40 bis 50mm, dauerelastischer Abdichtung der Anschlussfugen, einschließlich mechan. Befestigung, verdeckt. Fensterbanktiefe 300 bis 330 mm, Ausladung vor Leibungskante 40 bis 50mm, Einzellänge je Fensteröffnung L &gt; 1200 bis 1400mm.</p>	12,000	St	.....	.....
1.1.170	<p><b>Innenfensterbank L 1200 bis 1400 mm, B 450</b> Innenfensterbank aus Holzwerkstoff MDF V313, feuchtebeständig, d 28-30mm, Oberfläche HPL-beschichtet, umlaufend ABS-Kanten, Ausladung vor Leibungskante 40 bis 50mm,</p>				



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Einzellänge je Fensteröffnung L > 1200 bis 1400mm. wie vorbeschrieben, jedoch Fensterbanktiefe 400 bis 450 mm.	10,000	St	.....	.....
1.1.180	<b>Innenfensterbank L 1600 bis 1800 mm, B 350</b> Innenfensterbank aus Holzwerkstoff MDF V313, feuchtebeständig, d 28-30mm, Oberfläche HPL-beschichtet, umlaufend ABS-Kanten, Ausladung vor Leibungskante 40 bis 50mm, wie vorbeschrieben, jedoch Einzellänge je Fensteröffnung L > 1600 bis 1800mm. Fensterbanktiefe 300 bis 350 mm.	3,000	St	.....	.....
1.1.190	<b>Innenfensterbank L 500 bis 550 mm, B 350</b> Innenfensterbank aus Holzwerkstoff MDF V313, feuchtebeständig, d 28-30mm, Oberfläche HPL-beschichtet, umlaufend ABS-Kanten, Ausladung vor Leibungskante 40 bis 50mm, wie vorbeschrieben, jedoch Einzellänge je Fensteröffnung L > 500 bis 550mm. Fensterbanktiefe 300 bis 350 mm.	4,000	St	.....	.....
1.1.200	<b>Innenfensterbank L 950 bis 1050 mm, B 350, rund</b> Innenfensterbank aus Holzwerkstoff MDF V313, feuchtebeständig, d 28-30mm, Oberfläche HPL-beschichtet, umlaufend ABS-Kanten, Ausladung vor Leibungskante 40 bis 50mm, wie vorbeschrieben, jedoch Einzellänge je Fensteröffnung L > 950 bis 1100mm. Fensterbanktiefe 300 bis 350 mm, Zuschnitt der Fensterbank mit Rundung dem Grundriss der Außenwand folgend, Stichmaß der Rundung 100mm, einschließlich Kantenanleimer an gerundeter Vorderkante.	2,000	St	.....	.....





**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

1.1.210	<b>Ausschnitte u Ausklinkungen der Fensterbank</b> Zusätzliche Ausschnitte an Kanten der vorbeschriebenen Fensterbänke, zur Anarbeitung an angrenzende Bauteile, Ausschnitte rechteckig, B/L bis 10/10cm - exakte Abmessungen nach Aufmaß des AN.	5,000	St	.....	.....
---------	--	-------	----	-------	-------

1.1.220	<b>Holzfenster aufarbeiten, oval</b> Holzfenster aufarbeiten, einschließlich: Fehlstelle Holz ausbessern verdeckt liegend <10cm² mit Holzreparaturspachtel, Umlaufende Falzdichtung mit Dichtungsprofil erneuern Farbton braun oder grau (nach Festlegung Denkmalschutz) für Fenster aus Holz, Einzellänge je Fenster bis 6m, inkl. Entsorgung des Altmaterials, Drehkippschlag reinigen und instand setzen, Einfachfenster, 2-fach verglast, Rahmen und Flügel mit ovalem Zuschnitt (rund), Breite Blendrahmen bis 800 mm, Höhe Blendrahmen 1000 mm, Überholungsbeschichtung, außen, Untergrund Holz, mittlere Beanspruchung DIN EN 927-1, maßhaltig DIN EN 927-1, Zwischenbeschichtung aus Polyurethanharzlack, Schlussbeschichtung aus Polyurethanharzlack, seidenmatt DIN EN 927-1, deckend, Farbton entsprechend Festlegung für neue Fenster.	1,000	St	.....	.....
---------	---	-------	----	-------	-------

1.1.230	<b>Außentürelement 1-flg B 1400 mm H 2050 mm</b> Außentürelement, als Eingangs- und Notausgangstür, einflügelig, Anforderung Einbruchschutz = RC2, Türflügel nach aussen öffnend, DIN rechts, lichte Breite der Wandöffnung 1380 bis 1400 mm, lichte Höhe der Wandöffnung 2050 bis 2150 mm, mit geradem Sturz, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Leibungsmontage, bauphysikalische Anforderungen gemäß Vorbemerkungen, Ausführungsbeschreibung Abschnitt 0.3.2, Rahmen aus Nadelholz, Holzart Kiefer, Vollholz, konstruktive Anforderungen gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.3 und 0.3.4 als Türkonstruktion Profilausprägung IV 78, Türblattoberflächen aus Holz, dreiseitig mit Doppelfalz,				
---------	---	--	--	--	--



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320 **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

Befestigung des Rahmens verdeckt, mit Rahmendübeln, Schrauben und Winkeln, Rahmenoberflächen endbehandelt, lackiert, Farbton nach Bemusterung und Wahl des AG gemäß 0.3.5, einschließlich Befestigung und aller Bauanschlüsse gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.6, 2-fach Isolierverglasung als VSG-Verglasung gem. Ausführungsbeschreibung 0.3.7.

Abdichtung der Außentürschwelle, mit schwellenlosem Bodenprofil aus Aluminium, einschließlich Basis-/Unterbauprofil entsprechend Fußbodenaufbau im Bestand bis 10cm, absenkbare oder magnetische Bodendichtung, zusätzlich 2 Schleifdichtungen und Wetterschenkelprofil außen, einschließlich erforderlicher Ausfräsungen im Türblatt.

Aufbau/Gliederung  
 1-Flügeltür, 2 Stk Glasausschnitte B/H je 460 / 1050 mm, mit mittlerer Teilung als glasteilendes Pfostenprofil entsprechend der angrenzenden Stulpfenster, unten mit Kassettierung und vertikal gegliederter Holzfüllung entsprechend historischer Bestandstür, wärme gedämmt, mit echtem Wetterschenkel.

Beschläge und Griffe  
 Holzhaustürbänder, Anzahl 3-4 nach Türgewicht und Herstellervorgabe, mit verdeckt liegendem Aufnahmeelement im Rahmen für Türen mit Flügeldichtung, CE-zertifiziert, dreidimensional verstellbar, wartungsfreie Gleitlagertechnik, Oberfläche: Edelstahl matt, Antipanikschloß mit Dreifachverriegelung, Wechselfunktion, Drücker / Aussenknäuf, Riegel- und Schließkontakt (EMA-Aufschaltung), Obentürschließer auf Bandgegenseite, mit Rasterfeststellung, Türdrücker: Rosetten-Wechselgarnitur, PZ, Außenseite mit Schutzbeschlag, Edelstahl matt gebürstet, gemäß Ausführungsbeschreibung 0.3.8, Klassifizierungsschlüssel: 4 | 7 | - | B 1 | 1 | 5 | 0 | B Nachweis gemäß Prüfzertifikat.

Montage in 2 Abschnitten  
 1. Abschnitt: Rahmen und Türschwelle, mit Baubehelfstürblatt nach Wahl des AN, Behelfstürblatt wird nicht gesondert vergütet.  
 2. Abschnitt: Ausbau u. Entsorgung Behelfstürblatt, Endmontage Türblatt und Türschließer.



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210      **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320      **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
		1,000	St	.....	.....
1.1.240	<b>Schutzabdeckung Fenster, Abdeckkarton</b> Schutzabdeckung des Fensters, aus Abdeckpappe /Abdeckkarton, beschichtet, reißfest und feuchtigkeitsabweisend, Gewicht 250 bis 300 g/m2, herstellen, Stöße überlappen, Ränder kleben. Arbeitshöhe bis 3,50m	66,000	m2	.....	.....
1.1.250	<b>Schutzabdeckung Fensterbänke</b> Schutzabdeckung auf Innenfensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, herstellen, Stöße überlappen, Ränder kleben. Fensterbanktiefe bis 45cm	40,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>1.1 Holzfenster und Außentür</b>				.....



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
**LV:** 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.2 Demontage und Entsorgung**

Hinweis Abbruch / Fensterwechsel

Teil der Leistung des AN ist der abschnittweise Abbruch und die Entsorgung der vorhandenen Fenster. Es handelt sich um Holzfenster Profil IV 68, braun lasiert, Baujahr 1990 bis 1995, Isolierverglasung, eingeputzt, eingebaut hinter dreiseitig umlaufendem Anschlag aus Vollziegeln.

Die Entsorgung wird gesondert erfasst - Einordnung erfolgt in die Altholzklasse IV.

Die Innenfensterbänke aus beschichteten Holzwerkstoffen sind ebenfalls abzurechen und zu entsorgen.

Der Abbruch hat abschnittweise derart zu erfolgen, dass die Fensteröffnungen zeitnah, am Folgetag durch die neu eingebauten Fenster wieder verschlossen sind.  
 Zusätzliche Vorbereitungen der Altbauleibungen (Glattstrich) werden, sofern nicht bauseits vorbereitet, gesondert vergütet.  
 Der zusätzliche Aufwand für den abschnitts- bzw. gruppenweisen Aus- und Einbau ist einzukalkulieren.

**1.2.10 Musterfenster ausbauen**

Musterfenster ausbauen  
 nach besonderer Aufforderung des Auftraggebers,  
 Ausbau in zeitlichem Zusammenhang mit Einbau der  
 neuen Fenster, einschließlich Demontage der  
 Befestigungen und Bauanschlüsse, einschließlich  
 Entsorgung.

1,000 St ..... ..

**1.2.20 Holzfenster abbrechen B 450-950, H 650-1300**

Abbrechen von Fenstern aus Werkstoffkombination/Holz,

Einfachfenster, mehrflügelig verglast, mit Rahmen,  
 aus Holz,  
 Breite "450" - '950' mm,  
 Höhe "650" - '1300' mm,  
 Stoffe sind nicht gefährlich,  
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
 einschl. Blendrahmen, Verglasung und Beschlägen sowie  
 Innenfensterbank, Arbeitshöhe bis 3 m,  
 Entsorgung wird gesondert erfasst,  
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)  
 170204\* Glas, Kunststoff und Holz

9,000 St ..... ..



**Angebot**

Projekt: 2-GS\_LeipzigerStr210 Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau  
 LV: 320 3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR .....
1.2.30	<p><b>Holzfenster abbrechen B 1000-1300, H 2000-2250</b>            Abbrechen von Fenstern aus Werkstoffkombination/Holz,             Einfachfenster, mehrflügelig verglast, mit Rahmen, aus Holz,            Breite"1100" - '1300' mm,            Höhe "2000" - '2250' mm,            Stoffe sind nicht gefährlich,            Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, einschl. Blendrahmen,Verglasung und Beschlägen sowie Innenfensterbank, Arbeitshöhe bis 4 m,            Entsorgung wird gesondert erfasst,            Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz</p>	20,000 St	.....	.....
1.2.40	<p><b>Holzfenster abbrechen B 1350-1650, H 2000-2300</b>            Abbrechen von Fenster aus Werkstoffkombination/Holz, Einfachfenster, mehrflügelig verglast, mit Rahmen, aus Holz,            Breite"1350" - '1650' mm,            Höhe "2000" - '2300' mm,            Stoffe sind nicht gefährlich,            Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, einschl. Blendrahmen,Verglasung und Beschlägen sowie Innenfensterbank, Arbeitshöhe bis 4 m,            Entsorgung wird gesondert erfasst,            Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz</p>	1,000 St	.....	.....
1.2.50	<p><b>Abfall gefährlich AVV170204* schadstoffbelastet Holz, Glas</b>            Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A IV, Schadstoff Holzschutzmittel, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 26 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>	2,800 t	.....	.....



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210      **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320      **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
1.2.60	<b>Glattstrich in Leibungen, T 45cm</b> Glattstrich in Leibungen, innen, Breite Leibung bis 45 cm, ausgleichen mit Kalkzement-Putzmörtel, auf Mauerwerk, Dicke bis 25 mm.	90,000	m	.....	.....
1.2.70	<b>Verschluss v. Öffnung Folie, bis 5m2</b> Bauzeitlichen Verschluss von Wandöffnungen, mit Folie, lichtdurchlässig (d mind. 0,5mm), einschl. Unterkonstruktion als Witterungsschutz an Bauwerksöffnungen herstellen, bis zum Fenstereinbau vorhalten und abbauen, Einzelfläche > 1 m2 bis 5 m2, Abrechnung nach Rohbaurichtmass.	66,000	m2	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>1.2</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b>		.....	
<b><u>Summe</u></b>	<b>1</b>	<b><u>Fensterarbeiten Holz - Altbau</u></b>		<b>.....</b>	



**Angebot**

**Projekt:** 2-GS\_LeipzigerStr210      **Grundschule Gundorf Modernisierung und Erweiterungsbau**  
**LV:** 320      **3.20 Fensterarbeiten Holz (Altbau)**

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>1</b>	<b>Fensterarbeiten Holz - Altbau</b>	
<b>1.1</b>	<b>Holzfenster und Außentür</b>	..... EUR
<b>1.2</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b>	..... EUR
<hr/>		
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>1</u></b>	<b><u>Fensterarbeiten Holz - Altbau</u></b>
		<b><u>..... EUR</u></b>

<b>Summe LV</b>		..... EUR
<b>zuzüglich</b>	<b>19,00 % Mwst</b>	..... EUR
<b>Gesamtsumme Brutto</b>		..... EUR